

## GEMEINDE WAKENDORF II

- Infrastrukturausschuss -

24568 Kattendorf, den 05.10.2018

Eingang Amt: 25.09.2018

I 3/ha

### **Nr. 1 – INFRASTRUKTURAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 20.09.2018**

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 22.00 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Kröger, Peter (Vorsitzender)

GV Gülk, Matthias

GV Grabow, Britta

GV Langer, Knut

GV Möller, Dirk (Sandbergstr.) — zugleich Protokollführer

GV Weber, Stefanie

WB Buhmann, Torge

WB Kröger, Hansjörg

WB Wottke, Frank

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Dr. Ilse, Jan Hinnerk

GV Buhmann, Bernd

GV Dürkop, Jens

GV Radinger, Tanja

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung der wählbaren Bürger des Ausschusses
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Knickpflege
06. Graben losmachen
07. Bankettenpflege
08. Vergabe Ausbesserungen Moorweg im Wakendorfer Moor (Hochmoor)
09. Brückenreparatur Moorbrücke (Geländer)
10. Entschlammung Klärteiche
11. Kanalsanierung 2018
12. Teilnahme am Förderprogramm „Wege mit Aussichten“ für Moorweg und Braakweg
13. Sanierung am Sandberg
14. Zuschussantrag Kernwege (Moorweg, 2 Abschnitte)
15. Haushaltsplanung 2019
16. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er erklärt, dass aufgrund der noch nicht erfolgten Verpflichtung des WB Peter Kröger als Ausschussvorsitzender die Sitzung bis einschließlich TOP 2 durch ihn geleitet wird.

**TOP 2:** Verpflichtung der wählbaren Bürger des Ausschusses

Bürgermeister Dr. Ilse verpflichtet die wählbaren Bürger Torge Buhmann, Hansjörg Kröger, Peter Kröger und Frank Wottke per Verpflichtungsformel und Handschlag.

**TOP 3:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

Begrüßung, Übernahme der Sitzung, keine Mitteilungen.

Bürgermeister:

- Vermutlich noch dieses Jahr neue Satzung und neue Struktur der Wassergebühren, sonst keine Mitteilungen.

**TOP 4:** Fragen der Ausschussmitglieder

WB Hansjörg Kröger:

- Stehen die Kosten für den Abbruch Resthof Wischmann fest?

Bürgermeister: Ja, stehen fest, bleiben nahezu im veranschlagten Rahmen.

GV Britta Grabow bemängelt

- Fußweg, Stolperfalle Höhe Henstedter Str.14.

Bürgermeister: Hier wird das Amt gebeten, sich mit Herrn Joachim Krohn ggf. mit dessen Auftragnehmer auseinanderzusetzen, um die Schäden, die durch ein Baufahrzeug der Krohn Baustelle verursacht wurden, auf seine Kosten zu beseitigen.

### **TOP 5:** Knickpflege

Der Vorsitzende erklärt, dass erforderliche Knickpflegemaßnahmen anhand eines vorhandenen Knickplans durch Begehung festgestellt werden sollen, dafür sollen Peter Gülk und Hans-Helmut Steenbock hinzugezogen werden, GV Knut Langer erklärt ebenfalls seine Bereitschaft, der Vorsitzende wird zu einem entsprechenden Termin einladen.

### **TOP 6:** Graben losmachen

Der Vorsitzende erklärt, dass erforderliche Maßnahmen anhand eines vorhandenen Grabenplans durch Begehung festgestellt werden sollen, dafür sollen Peter Gülk und Hans-Helmut Steenbock hinzugezogen werden, WB Hansjörg Kröger erklärt ebenfalls seine Bereitschaft, der Vorsitzende wird zu einem entsprechenden Termin einladen.

### **TOP 7:** Bankettenpflege

Der Vorsitzende erklärt, dass erforderliche Maßnahmen zeitgleich mit der Grabenbegehung festgestellt werden sollen. Ein Bankettenplan sei ebenfalls vorhanden. Rolf Czerwinski regt an, die Unterhaltungspflicht zwischen Gemeindegräben und Verbandsgräben zu beachten.

### **TOP 8:** Vergabe Ausbesserungen Moorweg im Wakendorfer Moor / Hochmoor

Der Vorsitzende beschreibt den derzeitigen Zustand und die Notwendigkeit der Ausbesserung.

Beschluss:

Der Infrastrukturausschuss beschließt, Ausbesserungen am „Moorweg“ durchzuführen. Zur Bestimmung des Umfangs soll ein Ortstermin stattfinden. Der Infrastrukturausschuss beauftragt den Bürgermeister, anschließend den Auftrag zu vergeben. Das Amt wird gebeten, eine entsprechende Auftragsvergabe vorzubereiten. **(9:0:0)**

### **TOP 9:** Brückenreparatur Moorbrücke (Geländer)

Der Vorsitzende beschreibt den derzeitigen optischen Zustand des Geländers. Eine akute Notwendigkeit der Ausbesserung besteht jedoch nicht, durch den Ausschuss wurden daher keine Maßnahmen beschlossen.

### **TOP 10:** Entschlammung Klärteiche

Der Vorsitzende beschreibt den derzeitigen Zustand der Klärteiche. WB Frank Wottke beschreibt dazu weitere Details und ein neues Konzept zur partiellen Entschlammung, welches als Prototyp zum 31.12.2018 in Testung gehen soll. Die Anlage in Wakendorf II wurde von Herrn Pommerening dafür als Wunschkandidat benannt. Ein „Konzeptteam“, bestehend aus Frank Wottke, Wolfgang Grabow, Bernd Buhmann, Hansjörg Kröger, Peter Kröger und Jan Ilse, sollen die weiteren Schritte begleiten.

### **TOP 11:** Kanalsanierung 2018

Der Vorsitzende beschreibt den derzeitigen Ausbaustand der Kanalsanierung und die Notwendigkeit von weiteren Maßnahmen entsprechend der Sanierungsplanung.

Beschluss:

Der Infrastrukturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Umsetzung der Kanalsanierung 2018 für den Abschnitt 2 in der „Naher Straße“ von „Spannweg“ bis „Kisdorfer Straße“ zu beschließen. Die Mittel sind im Haushalt 2018 bereitgestellt worden. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den günstigsten Bieter zu erteilen. Das Amt wird gebeten, eine entsprechende Auftragsvergabe vorzubereiten. **(9:0:0)**

**TOP 12:** Teilnahme am Förderprogramm „Wege mit Aussichten“ für Moorweg und Braakweg

Der Vorsitzende erläutert das neue Förderprogramm und die Anwendbarkeit für 2 bisher nicht ausgebauten Teilbereiche „Braakweg“ ab „Alstertalweg“ bis Wagner und „Moorweg“ ab Großer Stein bis Merum. Das alte Kernwegeausbau-Förderprogramm wird nochmals erläutert und diskutiert.

Beschluss:

Der Infrastrukturausschuss beschließt die schnellstmögliche Anmeldung zur Teilnahme am aktuellen Förderprogramm für „Moorweg“ und „Braakweg“. Das Amt wird gebeten, die Anmeldung vorzunehmen. Hans- Hermann Schütt soll durch den Ausschussvorsitzenden hinzugezogen werden. Die Kriterien und Förderaussichten sollen in der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses vorgestellt werden. **(9:0:0)**

**TOP 13:** Sanierung „Am Sandberg“

Der Vorsitzende beschreibt den derzeitigen Zustand und den Bedarf von Ausbesserungsarbeiten. Rolf Czerwinski ergänzt die Angaben, erläutert die bisherige Vorgehensweise sowie ein von ihm eingeholtes, vorliegendes Kostenangebot aus der letzten Legislaturperiode.

Beschluss:

Der Infrastrukturausschuss beschließt, die notwendige Sanierung der Straße „Am Sandberg“ auf Basis des vorliegenden Angebotes von Firma Kutter (Anlage) zu vergeben. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, den Auftrag zu erteilen. Das Amt wird gebeten, eine entsprechende Auftragsvergabe an Firma Kutter vorzubereiten. **(9:0:0)**

**TOP 14:** Zuschussantrag Kernwege (Moorweg, 2. Abschnitte)

Der Infrastrukturausschuss stellt zum TOP 12 inhaltliche Identität fest und bespricht daher zu TOP 14 keine weiteren Inhalte.

**TOP 15:** Haushaltsplanung 2019

Von den Ausschussmitgliedern werden Ideen und Wünsche diskutiert. Der Infrastrukturausschuss bittet darum, folgende Punkte in der Haushaltsplanung 2019 zu berücksichtigen:

- Sanierung der Wasserspeicher im Wasserwerk (Henning Pump)
- Schulwegsicherung Wilstedter Straße, Einmündungsbereich (Peter Kröger)
- Verkehrsberuhigung Ortseinfahrten
- Straßensanierungsmaßnahmen allgemein und Winterdienst

Ergänzend sollen die den Infrastrukturausschuss betreffenden Haushaltstitel aus 2018 durch Peter Kröger, Bernd Buhmann und Bürgermeister Jan Hinnerk Ilse geprüft und ggf. wieder eingestellt werden.

**TOP 16:** Einwohnerfragestunde

Herr Jens Dürkop:

- Die Pappeln am Wanderweg, Höhe Spielplatz, sollen zurückgeschnitten werden.

Herr Claus Mohr teilt mit,

- dass durch das Geschwindigkeitsmessgerät wöchentlich ca. 25-35.000 Fahrzeugbewegungen in Wakendorf II registriert werden.

Frau Andrea Wolgast regt

- Wartungskataster und –kalender für Unterhaltungsmaßnahmen an.
- Das Regenabflussrohr am Sport- und Kulturzentrum soll auf Verstopfung geprüft werden.

Gez.: Dirk Möller  
Protokollführer